



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 5. September 2026

MEDIENMITTEILUNG

Gute Bauten im Kanton Zug ausgezeichnet

Zehn von 105 eingereichten Projekten wurden von einer ausserkantonalen ausgezeichnet. Die Projekte wurden im Zeitraum von 2016–2025 im Kanton Zug gebaut oder saniert. Mit der Auszeichnung will der Kanton Zug das Bewusstsein für qualitätsvolles Bauen stärken. Die Auszeichnungsfeier fand an der Kantonsschule Menzingen statt.

Die Baudirektion des Kantons Zug zeichnet gemeinsam mit dem BauForumZug alle zehn Jahre herausragende Bauten aus den Bereichen Architektur, Freiraumgestaltung und Infrastruktur aus. Ziel der Auszeichnung ist es, das Bewusstsein für qualitätsvolles Bauen zu stärken und die Auseinandersetzung mit der Baukultur im Kanton zu fördern. Für die diesjährige Prämierung wurden 105 Projekte eingereicht. Eine unabhängige, ausserkantonale Fachjury hat zehn besonders wegweisende Bauten, die im Zeitraum von 2016–2025 entstanden, ausgezeichnet und elf Anerkennungen ausgesprochen.

Gelungene Sanierungen

Im Mittelpunkt der Bewertung standen neben gestalterischer und funktionaler Qualität insbesondere Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und der verantwortungsvolle Umgang mit bestehender Bausubstanz. Einige der prämierten Projekte sind gelungene Sanierungen und Transformationen historischer Gebäude. Sie zeigen, wie bestehende Ressourcen sinnvoll genutzt und gleichzeitig zeitgemässe Bedürfnisse erfüllt werden können. «Gute Architektur trägt durch die Art, wie sie mit schönen und sinnvollen Räumen im Alltag den Menschen dient, zu deren Lebensqualität bei», führt Jurypräsident Prof. Christoph Gantenbein im Jurybericht aus.

Zur Baukultur Sorge tragen

Die ausgezeichneten Projekte reichen vom privaten Wohnungsbau über Bildungs- und Gewerbebauten bis hin zu Infrastrukturprojekten. Darunter finden sich gemeinnützige Bauten ebenso wie Renditeobjekte, und zwar in der historischen Stadt, in der Agglomeration wie auch im ländlichen Kontext. Sie stehen exemplarisch für eine Baukultur, die Innovation, Klimaschutz und Lebensqualität verbindet und damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Kantons Zug leistet. «Die Baukultur wird sich mit der angestrebten Verdichtung nach innen

verändern», blickte Baudirektor Florian Weber an der Auszeichnungsfeier in die Zukunft: «Es gilt weiterhin, Sorge zur Baukultur im Kanton Zug zu tragen.»

Ausgezeichnete Projekte

- Ersatzneubau Unterstufenschulhaus Bossard Schule, Unterägeri
- Haus für junge Menschen, Zug
- Kantonsschule, Menzingen
- Mehrzweckgebäude, Alosen
- V-Zug Hangar, Zug
- Wohnüberbauung Moos-Cham, Cham
- Umnutzung Papiermaschinenhalle 1–4 und Flusskraftwerk, Cham
- Gesamtsanierung Wohnhaus Bleichimatt, Zug
- Sanierung und Erweiterung Schulanlage Röhrliberg, Cham
- Auffüllung Grundwasserwanne, Zug

Ausstellung «Gute Bauten im Kanton Zug»

Ort: Verwaltungszentrum an der Aa, Aabachstrasse 5, 6300 Zug

Öffnungszeiten: Montag–Freitag, 8.00–18.00 Uhr

Dauer: 8.–18. September 2026

Links

[Bilder](#) Auszeichnungsfeier

[Broschüre](#) «Auszeichnung guter Bauten im Kanton Zug 2016–2025»

Kontakt

Olivier Burger, Fachspezialist Kommunikation

T +41 41 594 21 25, olivier.burger@zg.ch